

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 65 (1960-1961)  
**Heft:** 9-10

## Vereinsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **V E R E I N S N A C H R I C H T E N**

### **Sitzung des Zentralvorstandes vom 27. Mai 1961 im Heim in Bern (Protokollauszug)**

Die Präsidentin kann alle Vorstandsmitglieder und die Heimpräsidentin begrüßen. Entschuldigt abwesend ist die Redaktorin.

1. Heim. Der Belag auf der Südterrasse springt, lässt Wasser durchsickern und bröckelt ab. Er wird ersetzt durch Zementplatten. Ungefähr Kosten Fr. 6700.—. Im Rasen vor dem Haus stehen seit ein paar Tagen zwei wunderschöne Höckergänse. Zum Teil ist die Plastik ein Jubiläumsgeschenk der Sektionen und zum Teil wurden die Kosten bestritten aus einem Legat.
2. Zeitung. Die Berichte werden in einer Auflage von 1600 Exemplaren gedruckt und an die Mitglieder verteilt.
3. Stellenvermittlung. Frau Moser wird ersetzt durch Frau Müller, die eines Unfalls wegen die Stelle erst halbtags versieht. Ihr zur Seite steht Frl. Mohler.
4. Unsere Ferienkolonie dauert vom 18. Juli bis 5. August. 15 Kinder mit 2 Betreuerinnen werden in dieser Zeit untergebracht im Haus Pinocchio im Pestalozzi-Kinderdorf Trogen.
5. Die letzten Vorbereitungen zur Delegiertenversammlung werden getroffen.
6. Unser Verein wird angemessen vertreten sein an der Delegiertenversammlung des BSF am 22./23. Juni in Chur und Flims. Die Wahlen werden besprochen und Stimmfreigabe beschlossen.
7. *Neuaufnahmen:*  
Sektion Bern und Umgebung: Schmid Susanne, Jurablickstraße, Spiegel-Bern; Schrag Therese, Bethlehemstraße 70, Bern-Bümpliz.  
Sektion Burgdorf: Maurer Ursula, Rüegsbach.  
Sektion Emmental: Buri Marianne, Schwanden i. E.; Ramseyer Therese, Unterfrittenbach; Spycher Elisabeth, Eggwil; Voirol Beatrice, Eggwil-Hindten.  
Sektion Thun: Greber Alice, Länggasse, Thun.

### **Delegiertenversammlung**

vom 28. Mai 1961 im Restaurant «Gambrinus» in Freiburg

1. Die Sektion Tessin fehlt, sonst sind alle Sektionen zahlengemäß vertreten.
2. Berichte werden verlesen: Präsidialbericht (Frl. E. Reber), Heimbericht (Frl. G. Friedli), Stellenvermittlung (Frl. P. Müller, Basel), Lehrerinnen-Zeitung (Frl. M. Werder, St. Gallen), SJW (Frl. E. Lenhardt, Arn/Horgen), Pestalozzi-Kinderdorf (Frl. E. Eichenberger, Zürich), Lehrerkrankenkasse (Frl. G. Speich, Willisberg).
3. Jahresrechnung. Außer dem Stauffer-Fonds, der eine Vermögensvermehrung von Fr. 495.15 aufweist, haben alle andern Abschlüsse Vermögensverminderungen zu verzeichnen, die Zentralkasse Fr. 6 310.83, die Heimrechnung sogar Fr. 20 073.84, Ursachen dieses Rückschlages sind: Lift, Garten, Jubiläum etc.
4. Wahlen. Frl. Magda Werder, Nachfolgerin von Frl. Dr. Zweifel, die seit Juli 1960 interimisweise im Büro arbeitete, wird gewählt. Frl. Benninger, Salmsach, bleibt für weitere vier Jahre in der Kommission vom Neuhof bei Birr.
5. Das Budget wird nach Vorschlag des Zentralvorstandes genehmigt.
6. Ort der Delegiertenversammlung 1962 noch nicht bestimmt. (Ich glaube, es bereitet sich etwas vor.)

Die Aktuarin: *Stini Fausch*